

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0273/2019/BV

Datum:
18.09.2019

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Projekten zur Vermeidung von
Langzeitarbeitslosigkeit – Gewährung eines
Zuschusses in Höhe von 33.000,00 Euro an die
Jugendagentur Heidelberg eG für das Projekt
„Kompetenzagentur 2020“**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. November 2019

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--|--------------|
| Jugendgemeinderat | 08.10.2019 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit | 05.11.2019 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendgemeinderat empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit der Gewährung eines Zuschusses an den Träger „Jugendagentur“ für das Projekt „Kompetenzagentur“ im Jahr 2020 in Höhe von 33.000,00 Euro zuzustimmen.

Mittel in Höhe von 33.000,00 Euro stehen im Haushaltsplan 2020 im Teilhaushalt 16, Amt für Chancengleichheit, zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|---------------------------------|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| 2020 | 29.700,00 € |
| 2021 | 3.300,00 € |
| | |
| Einnahmen: | |
| keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| Ansatz in 2020 | 32.000,00 € |
| Restmittel Azubi-Fonds aus 2019 | 1.000,00 € |
| Folgekosten: | |
| keine | |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Junge Menschen aus Heidelberg zwischen 18 und 27 Jahren, bei denen aufgrund sozialer Benachteiligungen und individueller Beeinträchtigungen die Gefahr besteht, langfristig zentrale gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten zu verlieren, werden im Projekt „Kompetenzagentur“ unterstützt und begleitet.

Das Projekt hat das Ziel, durch sozialpädagogische Hilfestellungen die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration der Teilnehmenden zu fördern und damit eine Chance auf eine berufliche Perspektive zu ermöglichen.

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 08.10.2019

Ergebnis: beschlussunfähig

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 05.11.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Mit der Arbeit des Projektes „Kompetenzagentur“ leistet die Jugendagentur seit Jahren einen wertvollen Beitrag zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit junger Erwachsener und erhält hierfür seit 2014 einen städtischen Zuschuss durch das Amt für Chancengleichheit. Zur Fortsetzung ihrer Arbeit hat die Trägerin einen Projektzuschuss beantragt. Nachfolgend wird das Projekt kurz vorgestellt.

Damit die erfolgreiche Arbeit fortgeführt werden kann, soll die Trägerin im Jahr 2020 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 33.000,00 Euro erhalten.

Entsprechende Haushaltsmittel sind 2020 im Teilhaushalt 16 bei Produkt 1.57.10.05, Beschäftigungs- und Arbeitsförderung in Höhe von 32.000,00 € vorgesehen. Die aufgrund einer unvorhergesehenen Erhöhung der Personalkosten zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 1.000,00 € können durch Restmittel aus 2019 gedeckt werden.

Projektzusammenfassung

Zielsetzung

Durch sozialpädagogische Hilfestellung wird die Eingliederung in den Arbeitsmarkt und die soziale Integration der Teilnehmenden gefördert und ihnen dadurch eine berufliche Perspektive ermöglicht.

Zielgruppe

Im Projekt „Kompetenzagentur“ sollen im Jahr 2020 bis zu 40 junge Erwachsene mit dem aufgeführten Unterstützungsbedarf, die durch regelhafte Unterstützungsangebote nicht erreicht werden, von der Jugendagentur Heidelberg betreut werden. Ein hoher Anteil der zu Betreuenden hat einen Migrationshintergrund.

Umsetzung

Im Rahmen einer individuellen Begleitung über einen längeren Zeitraum erfolgt eine intensive Beziehungsarbeit, Kompetenzfeststellungen, Familiengespräche, Perspektivenentwicklung, individuelle und kleinschrittige Zielplanung sowie Unterstützung bei der Beseitigung bestehender beziehungsweise drohender Wohnungslosigkeit. Durch die vielfältigen Kooperationen der Jugendagentur Heidelberg eG (Agentur für Arbeit, Allgemeiner Sozialer Dienst der Stadt Heidelberg, Migrantenorganisationen, Schulen, Jobcenter Heidelberg, Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe, Volkshochschule, Jugendmigrationsdienst und andere) können die Unterstützungsangebote Dritter genutzt werden. Erreicht werden die Teilnehmenden durch eine niederschwellige, unbürokratische Gestaltung der Zugangswege und durch aufsuchende Ansätze.

Finanzierung

| Aufwand | | Einnahmen | |
|--------------------|-------------|---------------------------------------|--------------------|
| Personalaufwand | 60.603,23 € | Spenden, Eigenanteil | 5.000,00 € |
| Sachaufwand | 9.396,77 € | Förderung ESF | 32.000,00 € |
| | | Förderung Stadt Heidelberg | 33.000,00 € |
| Gesamtaufwendungen | 70.000,00 € | Gesamteinnahmen | 70.000,00 € |

Vom Förderungsbetrag der Stadt Heidelberg werden 3.300,00 € in das kommende Haushaltsjahr übertragen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

- AB 14 + Förderung von Initiativen von und für Menschen, die am ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben
Begründung:
Junge Menschen aus Heidelberg zwischen 18 und 27 Jahren mit sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen werden im Projekt „Kompetenzagentur“ unterstützt und begleitet, um die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration zu fördern und damit eine Chance auf eine berufliche Perspektive zu ermöglichen.
Ziel/e:
- SOZ 1 + Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern
Begründung:
Durch eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt soll verhindert werden, dass die Teilnehmenden langfristig zentrale gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten verlieren.
Ziel/e:
- SOZ 9 + Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern
Begründung:
Die Teilnehmenden sollen durch eigene Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt sicherstellen können.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---|---------------------|
| 01 | Projektbeschreibung |
| (VERTRAULICH - Nur zur Beratung in den Gremien!) | |